

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III - j 24 SH

Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024

Herausgegeben am: 22. August 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: Cora.Haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkung	5
Rechtsgrundlage	5
Anmerkungen zur Methode	5
Qualitätskennzeichen	7

Tabellen

1.	Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2023 und 2024	8
2.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2023 und 2024	9
3.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2023 und 2024	10
4.	Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2010 bis 2023	11
5.	Landwirtschaftliche Haltungen mit Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2012 nach Bestandsgrößen	12
6.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 2011 nach Bestandsgrößen	13
7.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2010 nach Bestandsgrößen	14
8.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Proteineinsatz in der Fütterung in Deutschland und Schleswig-Holstein im Zeitraum von November 2020 bis Oktober 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere	15
9.	Milcherzeugung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2023	17
10.	Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2023 in den Kreisen	18
11.	Milcherzeugung und -verwendung in der Region Schleswig-Holstein und Hamburg 2016 bis 2023	19
12.	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2024 in den Kreisen	20
13.	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten	22
14.	Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten	24
15.	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2024	26
16.	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten	27
16.1	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten – Haltungsfom Bodenhaltung –	28
16.2	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten – Haltungsfom Freilandhaltung –	29
16.3	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten – Haltungsfom Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –	30

16.4	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten – Haltungsfom Ökologische Erzeugung –	31
17.	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Haltungsfomen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	32

Grafiken

1.	Die Kreise Schleswig-Holsteins	34
2.	Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein nach Kreisen am 3. November 2024	35
3.	Durchschnittliche Milchkuhbestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen am 3. November 2010 und 2024	36
4.	Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein von 1996 bis 2023	37
5.	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein von 2004 bis 2024	38
6.	Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2014 bis 2024	39
7.	Hennenhaltungsplätze nach Haltungsfomen in Schleswig-Holstein 2024	40

Vorbemerkungen

Der nachstehende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik
- Legehennenstatistik

für das Berichtsjahr 2024, sowie Daten der Milchstatistik 2023.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der zum Berichtszeitpunkt/Berichtszeitraum geltenden Fassung.

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter www.destatis.de, veröffentlicht werden.

Anmerkungen zur Methode

Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung liefert die Viehbestandserhebung, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informations-system für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November. Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen und Gemeinden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z. B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Erhebung über die **Schweinebestände** wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind - beginnend 2010 - Betriebe mit mindestens 50

Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Dadurch wurden vor allem kleinere landwirtschaftliche Betriebe entlastet, die Zahl der auskunftspflichtigen Betriebe sank deutlich. Daher sind die Zahlen der Schweine haltenden Betriebe nur eingeschränkt mit denen der Erhebungen vor 2010 vergleichbar .

Die Erhebung über die **Schafbestände** wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen. Durch die Umstellung der Auswahl der befragten Betriebe und des Befragungszeitpunktes sind die Daten für Schafhalter und -bestände in ihrer Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schafbestandserhebungen vor 2011 eingeschränkt.

Seit der Landwirtschaftszählung 2010 werden repräsentative Ergebnisse aus hochgerechneten Stichproben nur noch gerundet auf volle Hunderter dargestellt, um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden.

Eine Totalerhebung der Tierbestände (allgemeine Erhebung der Viehbestände) erfolgte im Rahmen der Landwirtschaftszählung im März 2020 mit einer geringeren Merkmalstiefe. Die nächste Vollerhebung mit dieser geringeren Merkmalstiefe wird zur Landwirtschaftszählung 2030 stattfinden.

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage für das Merkmal Tauglichkeit sind die von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Grundlage der Schlachtierzahlen sind die Meldungen der amtlichen Veterinärämter. Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebewieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung wird monatlich durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Ländern haben für jedes Land, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden. Erhoben werden die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen, sowie die Zahl der erzeugten Eier getrennt nach Haltungsformen. Die Ökologische Erzeugung wurde erstmalig im Jahr 2007 erfasst, die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. Der Berichtszeitpunkt für die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die Zahl der legenden Hennen ist der letzte Tag des jeweiligen Vormonats. Der Berichtszeitraum für die Zahl der erzeugten Eier ist der jeweilige Vormonat.

Milcherzeugung und -verwendung

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen.

Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbankauswertung übernommen (berechnet auf Basis der Produktionsrichtung) – bis 2011 als Jahresdurchschnittswert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

Anzeigepflichtige Tierseuchen

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.

www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/

Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht. Diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter www.statistik-nord.de zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden. Seit November 2013 stehen auch Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom November online zur Verfügung. Ältere Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom Mai und November sind auf Anfrage beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Exceldatei erhältlich.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht.

Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen

dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2023 und 2024

Merkmal	2023		2024		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
Rinder¹ insgesamt	949 171	934 149	912 249	883 736	-5,4
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	258 168	253 817	245 977	235 793	-7,1
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten ²	12 005	12 418	12 265	12 115	-2,4
Kälber bis einschließlich 8 Monate	177 449	174 732	170 073	163 208	-6,6
davon					
männlich	64 348	63 753	61 829	59 958	-6,0
weiblich	113 101	110 979	108 244	103 250	-7,0
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	80 719	79 085	75 904	72 585	-8,2
davon					
männlich	24 124	23 499	21 793	20 651	-12,1
weiblich	56 595	55 586	54 111	51 934	-6,6
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	224 116	220 082	215 121	207 664	-5,6
davon					
männlich	62 734	58 284	55 505	50 887	-12,7
weiblich (nicht abgekalbt)	161 382	161 798	159 616	156 777	-3,1
davon					
weiblich zum Schlachten ²	12 323	13 640	11 765	13 110	-3,9
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ²	149 059	148 158	147 851	143 667	-3,0
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	73 655	74 363	73 331	72 310	-2,8
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	10 660	10 416	11 165	10 353	-0,6
weiblich (nicht abgekalbt)	62 995	63 947	62 166	61 957	-3,1
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten ²	3 171	3 664	3 478	3 757	2,5
Färsen zur Zucht und Nutzung ²	59 824	60 283	58 688	58 200	-3,5
Milchkühe ³	350 685	341 631	333 184	324 797	-4,9
sonstige Kühe ³	42 547	44 256	44 636	43 172	-2,4
Haltungen mit Rindern insgesamt	6 724	6 651	6 565	6 461	-2,9
darunter					
Haltungen mit Milchkühen ³	3 258	2 821	2 776	2 705	-4,1
Haltungen mit sonstigen Kühen ³	2 827	3 052	2 994	3 001	-1,7

¹ einschl. Büffel/Bisons

² berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

³ berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2023 und 2024

Merkmal	2023		2024		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl ¹				
Schweinebestände					
Insgesamt	995 400 A	1 006 400 A	1 012 000 A	1 017 700 A	1,1
Ferkel	251 300 A	241 900 A	235 600 A	251 200 A	3,8
Jungschweine	200 000 B	194 700 B	239 100 B	199 500 B	2,4
Mastschweine zusammen	483 300 B	510 300 B	476 800 B	506 700 B	- 0,7
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	218 100 B	212 800 B	217 000 B	223 200 B	4,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	201 800 B	221 700 B	198 700 B	213 400 B	- 3,7
110 und mehr kg Lebendgewicht	63 400 C	75 800 B	61 100 C	70 100 C	- 7,5
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	60 800 A	59 500 A	60 600 A	60 400 A	1,5
davon					
Eber zur Zucht	/ E	500 D	/ E	500 D	3,7
Zuchtsauen zusammen	59 900 A	59 000 A	59 800 A	59 900 A	1,5
davon					
trächtige Sauen zusammen	42 200 A	41 500 A	42 200 A	42 500 A	2,6
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	7 000 A	6 800 A	7 700 A	7 300 A	7,2
andere trächtige Sauen	35 100 A	34 700 A	34 500 A	35 300 A	1,7
nicht trächtige Sauen zusammen	17 800 B	17 500 A	17 600 A	17 300 A	- 1,1
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	9 800 C	9 700 A	9 600 A	9 900 A	1,2
andere nicht trächtige Sauen	8 000 B	7 800 A	8 000 A	7 500 A	- 4,0
Betriebe mit Schweinen					
Insgesamt	520 A	510 B	500 A	490 B	- 4,7
darunter					
Betriebe mit Mastschweinen	470 B	490 B	450 B	450 B	- 7,2
Betriebe mit Zuchtsauen	190 A	170 A	170 A	170 A	- 12,1

¹ Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2023 und 2024

Merkmal	2023		2024		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
	November		November		
	Anzahl ¹				
Schafbestände					
Insgesamt	198 000	A	180 600	A	- 8,8
davon					
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	131 800	A	121 700	B	- 7,6
davon					
Milchschafe	/	E	400	A	- 11,0
andere Mutterschafe	131 300	A	121 300	B	- 7,6
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	61 000	B	55 300	B	- 9,4
Schafböcke	3 500	B	2 900	B	- 16,1
andere Schafe	/	E	/	E	- 61,6
Betriebe mit Schafen					
Insgesamt	920	B	870	B	- 5,0
darunter					
Betriebe mit weiblichen Schafen zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	900	B	870	B	- 3,2

¹ Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2010 bis 2023

Merkmal	2010 ^a	2013 ^b	2016 ^c	2020 ^d	2023 ^e
	1. März Anzahl				
Pferde/Einhufer¹ insgesamt	43 584	43 400 C	37 364	39 104	38 300 C
Betriebe mit Pferden/Einhufern insgesamt	4 405	3 600 B	3 148	3 168	2 690 B
Ziegen insgesamt	5 505	4 600 C	4 287	4 374	/ E
davon					
Weibliche Ziegen zur Zucht ²	1 526	2 300 C	2 388	2 376	/ E
andere Ziegen	3 979	2 300 C	1 899	1 998	2 200 D
Betriebe mit Ziegen insgesamt	537	500 C	397	400	400 C
Hühner insgesamt	2 948 936	3 214 700 B	3 759 219	3 814 177	3 699 800 C
davon					
Legehennen 1/2 Jahr und älter ³	1 158 679	1 536 400 A	1 438 142	1 526 022	1 642 700 C
Junghennen und Junghennenküken	111 743	137 600 B	74 009	64 397	/ E
Masthühner, -hähne und übrige Küken	1 678 514	1 540 600 C	2 247 068	2 223 758	1 988 000 C
Sonstiges Geflügel insgesamt	126 290	/ E	96 741	57 372	/ E
davon					
Gänse ⁴	41 255	/ E	24 874	8 723	/ E
Enten ⁴	14 698	3 400 C	13 987	2 851	4 800 C
Truthühner ⁴	70 337	57 400 A	57 880	45 798	/ E
Betriebe mit Hühnern insgesamt	1 683	1 600 B	1 445	1 768	1 300 B
Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt	549	500 C	386	395	270 C

^a Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2010

^b Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2013 gerundet auf volle Hunderter

^c Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2016

^d Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2020

^e Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2023 gerundet bei Tierzahlen auf volle Hunderter und bei Betriebszahlen auf volle Zehner

¹ Pferde werden seit 2010 mit anderen Einhufern (Ponys, Esel etc.) zusammen als Einhufer ausgewiesen

² Einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

³ ab 2010 einschließlich Zuchthähne

⁴ einschließlich Küken

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

5. Landwirtschaftliche Haltungen mit Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2012 nach Bestandsgrößen

Jahr ¹	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						insgesamt
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 299	100 und mehr	300 und mehr	
2012	Halter	1 468	1 975	1 183	119	1 360	58	4 803
	Tiere	35 965	145 059	155 954	27 729	207 279	23 596	388 303

Jahr ¹	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						Insgesamt
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	100 und mehr	500 und mehr	
2013	Halter	1 348	1 831	1 247	213	1 473	13	4 652
	Tiere	31 894	135 578	166 916	57 140	232 127	8 071	399 599
2014	Halter	1 253	1 730	1 287	232	1 530	11	4 513
	Tiere	29 138	127 706	172 312	62 564	241 711	6 835	398 555
2015	Halter	1 194	1 564	1 286	281	1 581	14	4 339
	Tiere	26 740	115 664	173 065	75 917	257 741	8 759	400 145
2016	Halter	1 204	1 429	1 230	303	1 552	19	4 185
	Tiere	25 121	106 335	168 316	81 757	262 230	12 157	393 686
2017	Halter	1 125	1 282	1 239	334	1 597	24	4 004
	Tiere	21 883	95 976	170 279	90 510	275 941	15 152	393 800
2018	Halter	1 092	1 215	1 180	342	1 546	24	3 853
	Tiere	20 975	91 328	164 192	93 483	273 002	15 327	385 305
2019	Halter	1 050	1 129	1 147	354	1 527	26	3 706
	Tiere	18 915	84 630	159 114	97 546	273 357	16 697	376 902
2020	Halter	1 029	1 055	1 111	370	1 507	26	3 591
	Tiere	17 996	78 412	154 591	102 900	274 480	16 989	370 888
2021	Halter	1 003	974	1 075	362	1 469	32	3 446
	Tiere	17 525	72 092	149 849	100 553	270 628	20 226	360 245
2022	Halter	992	902	1 032	386	1 453	35	3 347
	Tiere	15 879	67 143	145 001	107 464	274 552	22 087	357 574
2023	Halter	573	846	991	374	1 402	37	2 821
	Tiere	11 229	63 372	139 286	104 540	267 030	23 204	341 631
2024	Halter	570	807	926	369	1 328	33	2 705
	Tiere	10 414	60 075	129 188	103 570	254 308	21 550	324 797

¹ November-Erhebung

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 2011 nach Bestandsgrößen

Jahr ¹	Merkmal	Mastschweinehaltung in Beständen mit ... bis ... Mastschweinen ²						
		1 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 und mehr	Insgesamt
2011	Betriebe	100	300	300	200	0	0	1 000
	Tiere	6 900	71 500	219 600	251 900	.	.	679 300
2012	Betriebe	100	300	400	200	100	0	1 000
	Tiere	5 600	68 500	228 200	272 400	.	.	728 200
2013	Betriebe	100	200	300	200	0	0	900
	Tiere	4 400	58 300	227 400	285 100	.	.	708 400
2014	Betriebe	100	200	300	200	0	0	900
	Tiere	3 900	55 000	215 800	273 900	137 300	22 400	708 200
2015	Betriebe	100	200	300	200	100	0	800
	Tiere	4 300	51 200	179 400	274 600	.	.	670 100
2016	Betriebe	100	200	300	200	100	0	800
	Tiere	4 000	36 600	190 300	276 300	157 800	23 300	688 400
2017	Betriebe	100	200	200	200	100	/	800
	Tiere	3 800	42 400	172 900	.	184 200	.	716 600
2018	Betriebe	100	100	200	200	100	/	700
	Tiere	3 500	35 000	154 600	302 300	154 300	/	670 600
2019	Betriebe	100	100	300	200	100	0	700
	Tiere	2 900	32 400	175 800	.	207 600	.	687 500
2020	Betriebe	100	100	200	200	100	/	700
	Tiere	.	34 700	159 100	275 500	221 100	.	708 300
2021	Betriebe	50	120	170	170	70	/	590
	Tiere	2 900	30 100	115 000	234 400	197 300	/	593 900
2022	Betriebe	50	100	150	140	60	/	500
	Tiere	2 200	25 300	97 900	187 600	181 400	/	500 900
2023	Betriebe	40	80	160	150	60	0	490
	Tiere	/	19 900	109 400	204 400	157 600	17 100	510 300
2024	Betriebe	/	80	140	140	60	0	450
	Tiere	/	17 000	99 400	203 600	.	.	506 700

¹ bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung (Werte gerundet, siehe Anmerkung zur Methode)

² 50 und mehr kg Lebendgewicht

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2010 nach Bestandsgrößen

Jahr ¹	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen ²					
		1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 und mehr	Insgesamt
2010	Betriebe	100	100	200	100	0	600
	Tiere	3 300	6 900	34 700	31 800	35 500	112 200
2011	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 200	6 200	32 200	30 800	31 700	103 100
2012	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 000	4 700	28 200	29 300	39 300	103 400
2013	Betriebe	100	100	100	100	0	400
	Tiere	1 500	4 700	23 800	30 200	36 000	96 100
2014	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 600	3 400	23 700	30 500	35 600	94 800
2015	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 700	2 800	21 600	28 500	39 000	93 600
2016	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	900	3 100	17 300	29 200	38 800	89 400
2017	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	3 400	15 800	27 100	41 300	88 600
2018	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	2 600	14 600	26 900	39 400	84 700
2019	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 000	2 000	14 200	23 200	43 500	84 000
2020	Betriebe	0	0	100	100	0	200
	Tiere	1 000	1 700	14 100	21 500	38 700	77 000
2021	Betriebe	50	20	70	50	40	230
	Tiere	900	1 800	11 900	17 700	40 300	72 700
2022	Betriebe	50	20	60	40	30	200
	Tiere	900	1 600	9 400	16 100	32 200	60 300
2023	Betriebe	30	20	60	40	30	170
	Tiere	600	1 400	9 200	14 900	33 000	59 000
2024	Betriebe	20	20	40	50	30	170
	Tiere	500	1 400	7 300	17 200	33 400	59 900

¹ bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung. Seit 2010 Werte gerundet (siehe Anmerkung zur Methode)

² 50 und mehr kg Lebendgewicht

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Proteineinsatz in der Fütterung in Deutschland und Schleswig-Holstein im Zeitraum von November 2020 bis Oktober 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere

Regionale Einheit	Betriebe mit ... bis ... ausgemästeten Schweine	Betriebe mit ausgemästeten Schweinen			
		Betriebe		Ausgemästete Schweine	
		Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter
			Mit mehrphasiger Fütterung ¹		Mit mehrphasiger Fütterung ¹
in 1000		in 1000			
Deutschland	unter 200	1 B	0 C	140 B	48 D
	200 - 499	2 B	1 B	545 B	278 C
	500 - 999	2 B	1 B	1 424 B	1 045 B
	1000 - 4999	9 A	8 A	23 555 A	21 464 A
	5000 - 9999	1 B	1 B	9 358 B	8 572 B
	10000 und mehr	0 B	0 B	7 737 B	7 020 B
	Insgesamt	16 A	13 A	42 759 A	38 427 A
Schleswig-Holstein	unter 200	0 C	/ E	2 C	/ E
	200 - 499	0 C	/ E	11 C	/ E
	500 - 999	0 D	0 D	24 D	/ E
	1000 - 4999	0 B	0 B	868 B	786 B
	5000 - 9999	0 B	0 C	973 B	888 C
	10000 und mehr	0 C	0 C	639 C	572 C
	Insgesamt	1 A	1 A	2 516 A	2 268 A

¹ Reduktion des Rohproteingehalts im Futtermittel zwischen Mastbeginn und -ende.

² Fütterungsvarianten umfassen sämtliche Mastbedingungen (etwa Mastdauer oder Anzahl der Fütterungsphasen).
Betriebe können für einzelne Teile ihres Viehbestands unterschiedliche Fütterungsvarianten anwenden.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

Noch: **8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Proteineinsatz in der Fütterung in Deutschland und Schleswig-Holstein im Zeitraum von November 2020 bis Oktober 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere**

Regionale Einheit	Betriebe mit ... bis ... ausgemästeten Schweine	noch Betriebe mit ausgemästeten Schweinen			Fütterungsvarianten ²		
		Durchschnittliche Mastleistung			Insgesamt	Relativer Rohproteingehalt	
		Anfangsgewicht	Endgewicht	Mastdauer		erste Phase	letzte Phase
		kg	kg	Tage	in 1000	in Prozent	in Prozent
Deutschland	unter 200	30 A	124 A	135 A	1 B	16 A	15 A
	200 - 499	31 A	121 A	123 A	2 B	16 A	15 A
	500 - 999	30 A	120 A	117 A	2 B	16 A	14 A
	1000 - 4999	30 A	121 A	114 A	10 A	16 A	14 A
	5000 - 9999	30 A	120 A	108 A	2 B	16 A	14 A
	10000 und mehr	28 A	118 A	106 A	1 B	16 A	14 A
	Insgesamt	30 A	120 A	111 A	19 A	16 A	14 A
Schleswig-Holstein	unter 200	31 A	127 A	183 B	0 C	16 A	15 A
	200 - 499	32 B	127 A	135 B	0 C	16 A	15 A
	500 - 999	32 A	122 A	109 A	0 D	16 A	14 A
	1000 - 4999	30 A	123 A	108 A	0 B	16 A	14 A
	5000 - 9999	30 A	123 A	103 A	0 C	16 A	14 A
	10000 und mehr	30 A	123 A	101 A	0 C	17 A	14 A
	Insgesamt	30 A	123 A	105 A	1 A	16 A	14 A

¹ Reduktion des Rohproteingehalts im Futtermittel zwischen Mastbeginn und -ende.

² Fütterungsvarianten umfassen sämtliche Mastbedingungen (etwa Mastdauer oder Anzahl der Fütterungsphasen).
Betriebe können für einzelne Teile ihres Viehbestands unterschiedliche Fütterungsvarianten anwenden.

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

9. Milcherzeugung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2023

Jahr	Milchkühe ¹	Milchertrag je Kuh ² und Jahr	Milcherzeugung ³
	Anzahl	kg	Tonnen (t)
2010	366 631	7 124	2 612 045
2011	379 188	7 026	2 664 125
2012	388 303	6 993	2 715 308
2013	399 599	7 017	2 803 911
2014	398 555	7 345	2 927 457
2015	400 145	7 441	2 977 512
2016	393 686	7 532	2 965 361
2017	393 800	7 612	2 997 655
2018	385 305	7 890	3 040 189
2019	376 902	8 079	3 044 855
2020	370 888	8 350	3 096 948
2021	360 245	8 530	3 072 797
2022	357 574	8 572	3 064 971
2023	341 631	9 135	3 120 851

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

² Milcherzeugung dividiert durch die Anzahl der Milchkühe

³ Schätzung auf Grundlage der Meldungen zur Rohmilchliefereung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung (MVO)

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

10. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2023 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Milch- kühe ¹	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt ²	Milchverwendung			
				davon			
				Milch- anlieferung ³	verfütterte Milch	Natural- entnahme ⁴	Direktver- marktung ⁵
				Tonnen (t)			
kg							
KREISFREIE STÄDTE zusammen	2 495	.	.	.	.	.	.
Dithmarschen	37 256	.	316 936	303 525	5 612	7 100	699
Herzogtum Lauenburg	7 614	.	67 883	65 353	1 147	1 209	174
Nordfriesland	58 998	.	549 215	528 670	8 888	10 439	1 217
Ostholstein	7 053	.	67 718	66 163	1 063	287	205
Pinneberg	14 675	.	133 631	129 828	2 211	1 251	341
Plön	16 724	.	153 896	148 222	2 497	2 797	379
Rendsburg-Eckernförde	66 697	.	648 018	620 956	10 029	15 595	1 438
Schleswig-Flensburg	62 036	.	571 686	543 923	9 335	17 148	1 280
Segeberg	21 831	.	201 141	191 947	3 277	5 447	469
Steinburg	38 272	.	314 217	302 479	5 751	5 366	621
Stormarn	7 980	.	77 556	76 023	1 199	123	211
Schleswig-Holstein	341 631	9 135	3 120 851	.	.	.	.

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; seit 2011 Stand November Berichtsjahr

² Angabe Kreise: Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln; Angaben Bundesland: nur Kuhmilch

³ an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

⁴ einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

⁵ direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

11. Milcherzeugung und -verwendung in der Region Schleswig-Holstein und Hamburg 2016 bis 2023

Jahr	Milch- kühe ¹	Milch- ertrag je Kuh ² und Jahr	Milch- erzeugung ³	Milchverwendung							
				davon							
				Milchlief erung ⁴		verfütterte Milch ⁵		Übrige Ver- wendung ⁶		Direktver- marktung ⁷	
				Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t	%	t	%
2016	394 835	7 530	2 972 934	2 890 548	97,2	71 024	2,4	4 178	0,1	7 183	0,2
2017	394 961	7 609	3 005 249	2 927 882	97,4	67 240	2,2	2 940	0,1	7 186	0,2
2018	386 399	7 887	3 047 449	2 970 102	97,5	67 227	2,2	2 928	0,1	7 193	0,2
2019	378 019	8 075	3 052 362	2 974 872	97,5	67 244	2,2	2 903	0,1	7 343	0,2
2020	372 078	8 346	3 105 658	3 026 411	97,4	68 416	2,2	2 953	0,1	7 579	0,2
2021	361 381	8 528	3 081 949	3 003 910	97,5	67 469	2,2	2 935	0,1	7 634	0,2
2022	358 758	8 569	3 074 305	2 997 353	97,5	66 017	2,1	3 131	0,1	7 804	0,3
2023	342 660	9 134	3 129 800	2 997 470	95,8	51 534	1,6	72 635	2,3	8 161	0,3

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

² Milcherzeugung dividiert durch die Anzahl der Milchkühe

³ Schätzung auf Grundlage der Meldungen zur Rohmilchlief erung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung (MVO)

⁴ Milchlief erung an inländische milchwirtschaftliche Unternehmen nach Erzeugerstandort gemäß MVO

⁵ Schätzung aufgrund der gehaltenen Milchkühe.

⁶ Naturalentnahme, einschl. Verluste sowie Rohmilchlief erung von Erzeugern aus dem Inland an Erstankäufer mit Sitz im Ausland

⁷ Direkt vom Erzeuger verkaufte Milch und Milcherzeugnisse. Schätzung anhand von Verkaufsstellen.

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

12. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2024 in den Kreisen

Land KREISFREIE STADT Kreis	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl der geschlachteten Tiere													
Schleswig-Holstein	178 025	68	3 039	3	38 299	12	68 005	9	64 148	43	4 127	-	407	1
darunter														
Auslandtiere	133	-	15	-	3	-	84	-	31	-	-	-	-	-
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	382	-	-	-	181	-	96	-	94	-	9	-	2	-
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	188	17	23	-	15	7	9	2	140	8	1	-	-	-
Herzogtum														
Lauenburg	761	4	21	-	279	1	141	1	303	2	8	-	9	-
Nordfriesland	100 948	15	1 443	-	22 749	-	34 612	-	42 116	15	4	-	24	-
Ostholstein	483	-	22	-	144	-	116	-	189	-	11	-	1	-
Pinneberg	4 947	-	240	-	1 113	-	1 346	-	2 215	-	13	-	20	-
Plön	1 321	-	206	-	307	-	231	-	566	-	10	-	1	-
Rendsburg- Eckernförde	1 373	12	276	2	264	2	272	-	542	8	6	-	13	-
Schleswig- Flensburg	59 701	14	506	1	8 830	1	30 476	4	15 507	8	4 056	-	326	-
Segeberg	1 249	1	112	-	379	-	154	-	594	-	7	-	3	1
Steinburg	5 942	1	103	-	3 952	-	207	-	1 674	1	-	-	6	-
Stormarn	730	4	87	-	86	1	345	2	208	1	2	-	2	-
	Schlachtmenge in t													
Schleswig-Holstein	58 431	22	1 053	1	14 710	5	21 466	3	20 484	14	645	-	74	0
	Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg													
Schleswig-Holstein	336		363		408		319		319		155		186	

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

**Noch: 12. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2024
in den Kreisen**

Land KREISFREIE STADT Kreis	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl der geschlachteten Tiere									
Schleswig-Holstein	1 135 482	45	89 911	9	15 677	–	603	–	169	–
darunter										
Auslandtiere	2 793	–	–	–	–	–	–	–	1	–
FLENSBURG	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KIEL	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
LÜBECK	–	–	3 095	8	627	–	9	–	2	–
NEUMÜNSTER	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dithmarschen	456	2	207	1	6	–	5	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	3 132	3	187	–	205	–	2	–	4	–
Nordfriesland	10 476	–	14 270	–	1 502	–	23	–	–	–
Ostholstein	2 446	–	225	–	98	–	10	–	4	–
Pinneberg	28 918	–	14 027	–	2 595	–	136	–	17	–
Plön	3 793	–	1 212	–	263	–	35	–	2	–
Rendsburg- Eckernförde	1 538	–	154	–	663	–	95	–	–	–
Schleswig- Flensburg	6 432	34	23 735	–	7 321	–	264	–	114	–
Segeberg	2 091	–	1 039	–	161	–	9	–	24	–
Steinburg	1 070 850	–	–	–	298	–	13	–	–	–
Stormarn	5 350	6	31 760	–	1 938	–	2	–	2	–
	Schlachtmenge in t									
Schleswig-Holstein	108 747	4	1 774	0	419	–	11	–	45	–
	Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg									
Schleswig-Holstein	96		20		20		18		264	

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

13. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Anzahl														
Januar	15 034	6	180	2	3 373	–	5 956	–	5 210	4	277	–	38	–
Februar	15 498	8	226	–	3 663	3	5 871	1	5 234	3	477	–	27	1
März	14 028	2	235	–	3 272	–	5 271	–	4 908	2	308	–	34	–
April	15 100	5	252	–	3 145	1	5 372	2	5 934	2	366	–	31	–
Mai	13 110	2	161	–	2 917	–	4 683	1	4 959	1	349	–	41	–
Juni	13 370	5	236	1	3 045	1	4 662	1	4 983	2	400	–	44	–
Juli	14 805	2	236	–	3 464	–	5 772	–	4 891	2	413	–	29	–
August	14 817	1	233	–	3 059	1	6 127	–	4 928	–	440	–	30	–
September	15 246	5	284	–	2 990	–	6 494	–	5 052	5	401	–	25	–
Oktober	16 881	8	389	–	3 371	2	6 450	2	6 353	4	267	–	51	–
November	17 255	15	423	–	3 401	3	6 375	–	6 777	12	244	–	35	–
Dezember	12 881	9	184	–	2 599	1	4 972	2	4 919	6	185	–	22	–
Insgesamt	178 025	68	3 039	3	38 299	12	68 005	9	64 148	43	4 127	–	407	1

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

**Noch: 13. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2024
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl									
Januar	101 761	6	6 796	1	1 287	–	14	–	7	–
Februar	87 565	3	6 861	–	1 275	–	42	–	34	–
März	86 925	6	9 907	–	1 545	–	18	–	8	–
April	93 165	–	8 047	–	1 203	–	26	–	19	–
Mai	88 710	5	8 158	–	1 095	–	100	–	3	–
Juni	84 637	–	9 257	6	878	–	76	–	14	–
Juli	101 871	4	6 849	2	1 064	–	38	–	13	–
August	99 970	–	6 995	–	1 433	–	37	–	11	–
September	99 065	8	6 439	–	1 575	–	45	–	14	–
Oktober	99 624	6	6 530	–	1 456	–	86	–	15	–
November	104 100	5	6 098	–	1 421	–	79	–	22	–
Dezember	88 089	2	7 974	–	1 445	–	42	–	9	–
Insgesamt	1135 482	45	89 911	9	15 677	–	603	–	169	–

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

**14. Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren in Schleswig-Holstein 2024
nach Monaten**

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Tonnen (t)														
Januar	4 963	2	62	1	1 282	–	1 893	–	1 677	1	43	–	6	–
Februar	5 147	3	81	–	1 427	1	1 877	0	1 683	1	74	–	5	0
März	4 691	1	87	–	1 252	–	1 699	–	1 600	1	47	–	6	–
April	5 010	2	91	–	1 215	0	1 707	1	1 934	1	57	–	5	–
Mai	4 332	1	55	–	1 109	–	1 481	0	1 623	0	55	–	8	–
Juni	4 397	2	86	0	1 151	0	1 470	0	1 619	1	63	–	9	–
Juli	4 860	1	84	–	1 324	–	1 816	–	1 566	1	65	–	6	–
August	4 803	0	78	–	1 172	0	1 919	–	1 558	–	70	–	6	–
September	4 917	2	96	–	1 156	–	2 020	–	1 577	2	63	–	5	–
Oktober	5 448	3	133	–	1 306	1	1 992	1	1 968	1	41	–	9	–
November	5 626	5	138	–	1 315	1	2 008	–	2 121	4	38	–	6	–
Dezember	4 237	3	62	–	1 001	0	1 584	1	1 557	2	28	–	4	–
Insgesamt	58 431	22	1 053	1	14 710	5	21 466	3	20 484	14	645	–	74	0

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

Noch: **14. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2024**
nach Monaten

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)									
Januar	9 805	1	141	0	40	–	0	–	2	–
Februar	8 432	0	134	–	36	–	1	–	9	–
März	8 306	1	190	–	40	–	0	–	2	–
April	8 913	–	156	–	30	–	0	–	5	–
Mai	8 466	0	161	–	29	–	2	–	1	–
Juni	8 065	–	183	0	23	–	1	–	4	–
Juli	9 657	0	142	0	28	–	1	–	3	–
August	9 497	–	142	–	40	–	1	–	3	–
September	9 429	1	128	–	46	–	1	–	4	–
Oktober	9 585	1	130	–	36	–	2	–	4	–
November	10 081	0	118	–	36	–	1	–	6	–
Dezember	8 510	0	150	–	36	–	1	–	2	–
Insgesamt	108 747	4	1 774	0	419	–	11	–	45	–

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

15. Legehennenhaltung¹, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2024

Jahr	Betriebe	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier ^{2,3}	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl		1 000 Stück	Anzahl
D 2019 - 2024	76	1 267 727	376 358	296,9
2000	61	1 185 575	338 020	285,1
2001	58	1 110 799	320 670	288,7
2002	50	1 006 904	287 094	285,1
2003	49	906 974	261 794	288,6
2004	48	877 391	248 950	283,7
2005	47	823 969	238 475	289,4
2006	52	965 938	284 714	294,8
2007	50	944 036	274 842	291,1
2008	50	941 911	282 196	299,6
2009	48	753 929	209 875	278,4
2010	44	903 344	262 023	290,1
2011	47	909 866	271 284	298,2
2012	60	1 025 633	302 323	294,8
2013	62	1 195 865	349 539	292,3
2014	66	1 206 613	344 808	285,8
2015	64	1 244 533	359 469	288,8
2016	67	1 249 848	367 339	293,9
2017	65	1 183 287	346 149	292,5
2018	69	1 231 182	354 507	287,9
2019	71	1 270 240	377 363	297,1
2020	71	1 280 411	380 635	297,3
2021	76	1 213 441	350 715	289,0
2022	76	1 300 491	395 982	304,5
2023	77	1 261 179	363 917	288,6
2024	83	1 280 601	389 537	304,2

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

³ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

16. Legehennenhaltung¹, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	Prozent
Januar	80	1 508 296	1 291 364	1 305 594	34 843	26,7	0,86	85,6
Februar	80	1 508 296	1 322 858	1 307 111	32 085	24,5	0,85	87,7
März	80	1 508 296	1 335 366	1 329 112	35 458	26,7	0,86	88,5
April	80	1 509 056	1 327 692	1 331 529	33 653	25,3	0,84	88,0
Mai	80	1 517 096	1 283 215	1 305 454	32 792	25,1	0,81	84,6
Juni	80	1 517 558	1 173 783	1 228 499	29 814	24,3	0,81	77,3
Juli	80	1 517 558	1 180 335	1 177 059	28 666	24,4	0,79	77,8
August	80	1 517 558	1 303 758	1 242 047	29 036	23,4	0,75	85,9
September	81	1 517 558	1 187 162	1 245 460	31 144	25,0	0,83	78,2
Oktober	81	1 515 458	1 257 755	1 222 459	31 883	26,1	0,84	83,0
November	81	1 515 431	1 379 390	1 313 103	33 668	25,6	0,85	91,0
Dezember	81	1 515 431	1 343 362	1 361 376	36 495	26,8	0,86	88,6

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

**16.1. Legehennenhaltung¹, Eiererzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten
– Haltungform Bodenhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	Prozent
Januar	41	1 015 696	922 462	925 898	25 574	27,6	0,89	90,8
Februar	41	1 015 696	930 127	926 295	23 738	25,6	0,88	91,6
März	41	1 015 696	924 531	927 329	25 496	27,5	0,89	91,0
April	41	1 015 696	918 369	921 450	23 905	25,9	0,86	90,4
Mai	41	1 015 696	863 239	890 804	23 037	25,9	0,83	85,0
Juni	41	1 016 158	748 311	805 775	19 822	24,6	0,82	73,6
Juli	41	1 016 158	755 070	751 691	18 663	24,8	0,80	74,3
August	41	1 016 158	868 030	811 550	19 043	23,5	0,76	85,4
September	41	1 016 878	755 823	811 927	20 923	25,8	0,86	74,3
Oktober	41	1 013 678	820 284	788 054	21 482	27,3	0,88	80,9
November	41	1 008 662	943 798	882 041	23 437	26,6	0,89	93,6
Dezember	41	1 008 662	915 507	929 653	25 901	27,9	0,90	90,8

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

**16.2. Legehennenhaltung¹, Eiererzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten
– Haltungform Freilandhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
				Anzahl					1 000 Stück	Anzahl	Prozent
Januar	42	333 502	261 866	262 396	6 482	24,7	0,80	78,5
Februar	42	333 502	272 594	267 230	5 899	22,1	0,76	81,7
März	42	333 502	289 883	281 239	6 979	24,8	0,80	86,9
April	42	334 262	281 302	285 593	6 656	23,3	0,78	84,2
Mai	42	342 302	301 861	291 582	6 765	23,2	0,75	88,2
Juni	42	342 302	297 668	299 765	7 087	23,6	0,79	87,0
Juli	42	342 302	289 811	293 740	6 939	23,6	0,76	84,7
August	42	342 302	304 872	297 342	6 921	23,3	0,75	89,1
September	43	341 582	296 628	300 750	7 250	24,1	0,80	86,8
Oktober	43	342 682	300 820	298 724	7 312	24,5	0,79	87,8
November	44	347 671	305 385	297 633	7 298	24,5	0,82	87,8
Dezember	44	347 671	312 294	308 840	7 841	25,4	0,82	89,8

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

**16.3. Legehennenhaltung¹, Eiererzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten
– Haltungform Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität				
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag					
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent	
Januar	1	1 320	1 200	600	33	55,8	1,80	90,9				
Februar	1	1 320	1 000	1 100	23	21,1	0,73	75,8				
März	1	1 320	995	998	23	23,2	0,75	75,4				
April	1	1 320	1 120	1 058	30	28,6	0,95	84,8				
Mai	1	1 320	1 120	1 120	31	27,3	0,88	84,8				
Juni	1	1 320	1 115	1 118	29	25,5	0,85	84,5				
Juli	1	1 320	1 113	1 114	28	25,5	0,82	84,3				
August	1	1 320	1 100	1 107	28	25,3	0,82	83,3				
September	1	1 320	1 098	1 099	27	24,9	0,83	83,2				
Oktober	1	1 320	1 090	1 094	27	24,7	0,80	82,6				
November	1	1 320	600	845	15	17,8	0,59	45,5				
Dezember	1	1 320	600	600	16	25,8	0,83	45,5				

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

**16.4. Legehennenhaltung¹, Eiererzeugung und Legeleistung
in Schleswig-Holstein 2024 nach Monaten
– Haltungform Ökologische Erzeugung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²		Erzeugte Eier ^{3,4}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	Prozent
Januar	17	157 778	105 836	116 700	2 753	23,6	0,76	67,1
Februar	17	157 778	119 137	112 487	2 425	21,6	0,74	75,5
März	17	157 778	119 957	119 547	2 960	24,8	0,80	76,0
April	17	157 778	126 901	123 429	3 062	24,8	0,83	80,4
Mai	17	157 778	116 995	121 948	2 960	24,3	0,78	74,2
Juni	17	157 778	126 689	121 842	2 876	23,6	0,79	80,3
Juli	17	157 778	134 341	130 515	3 035	23,3	0,75	85,1
August	17	157 778	129 756	132 049	3 045	23,1	0,74	82,2
September	17	157 778	133 613	131 685	2 944	22,4	0,75	84,7
Oktober	17	157 778	135 561	134 587	3 062	22,8	0,73	85,9
November	17	157 778	129 607	132 584	2 918	22,0	0,73	82,1
Dezember	17	157 778	114 961	122 284	2 738	22,4	0,72	72,9

¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

³ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁴ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

17. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze¹

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze ² von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ³	Erzeugte Eier ^{4,5}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität	
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag
		Anzahl							1 000 Stück	Anzahl	Prozent
insgesamt	83	1 512 415	1 280 601	389 537	304,2	0,83	84,7	
unter 5 000	16	57 458	43 118	11 438	265,3	0,72	75,0	
5 000 - 10 000	26	169 658	146 407	40 794	278,6	0,76	86,3	
10 000 - 30 000	32	510 953	430 790	123 741	287,2	0,78	84,3	
30 000 - 50 000	2	.	.	.	336,0	0,92	89,3	
50 000 - 100 000	4	280 608	248 370	78 429	315,8	0,86	88,5	
100 000 - 200 000	3	.	.	.	326,6	0,89	82,4	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
und zwar ⁶								
Bodenhaltung	41	1 014 601	864 133	271 019	313,6	0,86	85,2	
unter 5 000	11	39 051	29 566	8 463	286,3	0,78	75,7	
5 000 - 10 000	13	91 278	78 754	22 235	282,3	0,77	86,3	
10 000 - 30 000	9	140 456	119 750	34 809	290,7	0,79	85,3	
30 000 - 50 000	1	.	.	.	338,2	0,92	96,5	
50 000 - 100 000	4	280 608	248 370	78 429	315,8	0,86	88,5	
100 000 - 200 000	3	.	.	.	326,6	0,89	82,4	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	

¹ in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildetete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

³ einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

⁴ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁵ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

⁶ bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

Noch: 17. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2024 nach
Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze¹

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze ² von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ³	Erzeugte Eier ^{4,5}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag
		Anzahl							1 000 Stück	Anzahl	Prozent
Freilandhaltung	46	338 908	290 469	83 429	287,2	0,78	85,7	
unter 5 000	13	33 223	26 778	7 358	274,8	0,75	80,6	
5 000 - 10 000	22	143 139	128 074	36 073	281,7	0,77	89,5	
10 000 - 30 000	11	162 545	135 616	39 998	294,9	0,81	83,4	
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	1 264	987	310	314,6	0,86	78,0	
unter 5 000	1	1 264	987	310	314,6	0,86	78,0	
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	
10 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Ökologische Erzeugung	17	157 642	125 013	34 778	278,2	0,76	79,3	
unter 5 000	5	18 602	13 370	3 671	274,6	0,75	71,9	
5 000 - 10 000	5	29 200	23 854	6 304	264,3	0,72	81,7	
10 000 - 30 000	7	109 840	87 789	24 803	282,5	0,77	79,9	
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	

¹ in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

² über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

³ einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

⁴ einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

⁵ für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

⁶ bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung

1. Die Kreise Schleswig-Holsteins

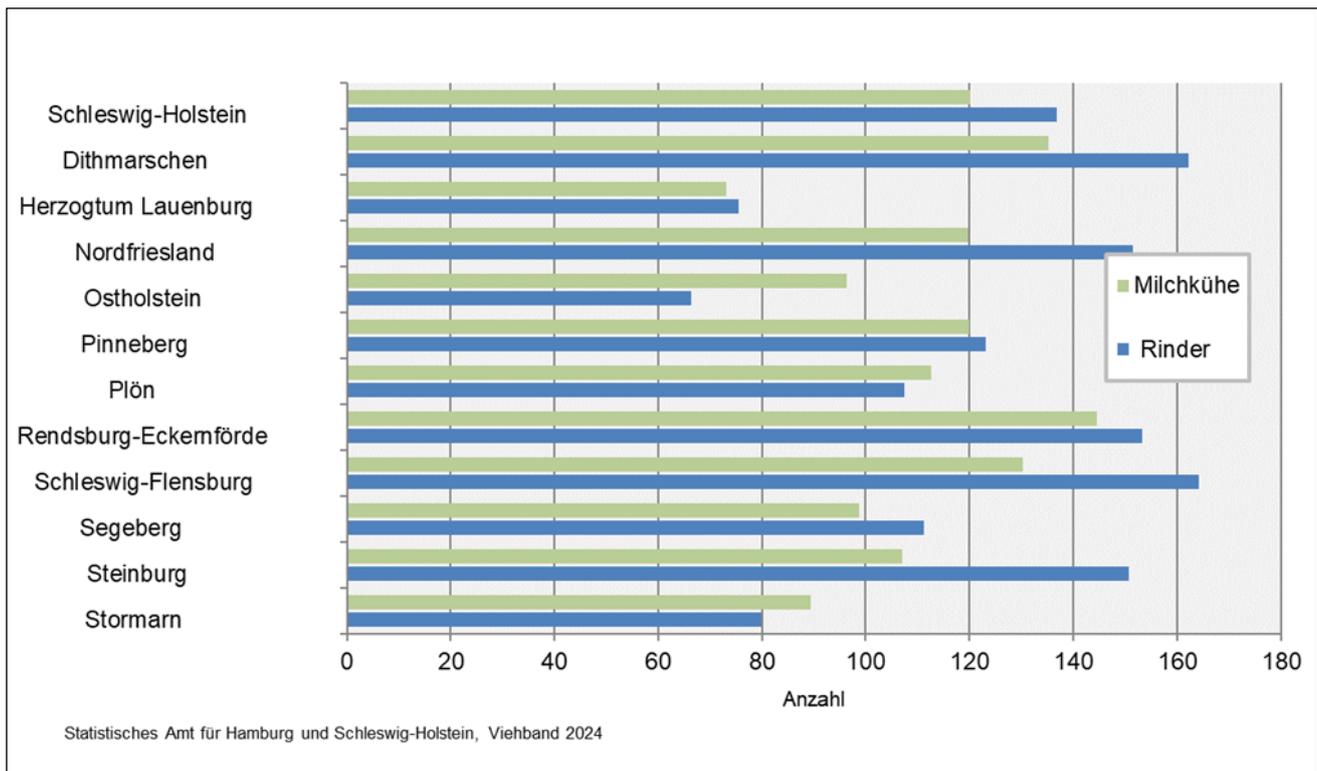
Die Kreise Schleswig-Holsteins



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Viehband 2024

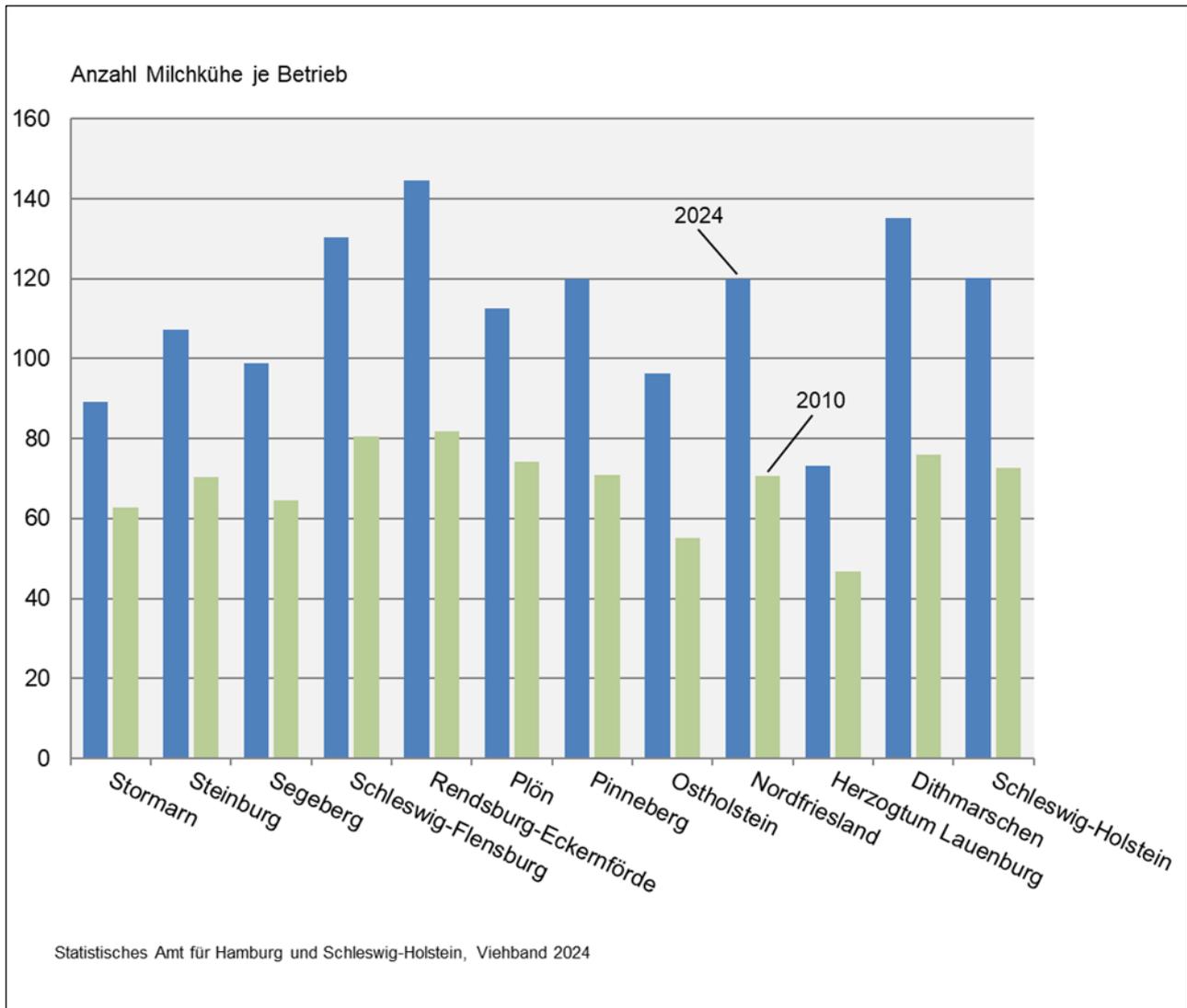
© GeoBasis-DE / LVermGeo SH Alkis Verwaltungsgrenzen

2. Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein nach Kreisen¹ am 3. November 2024



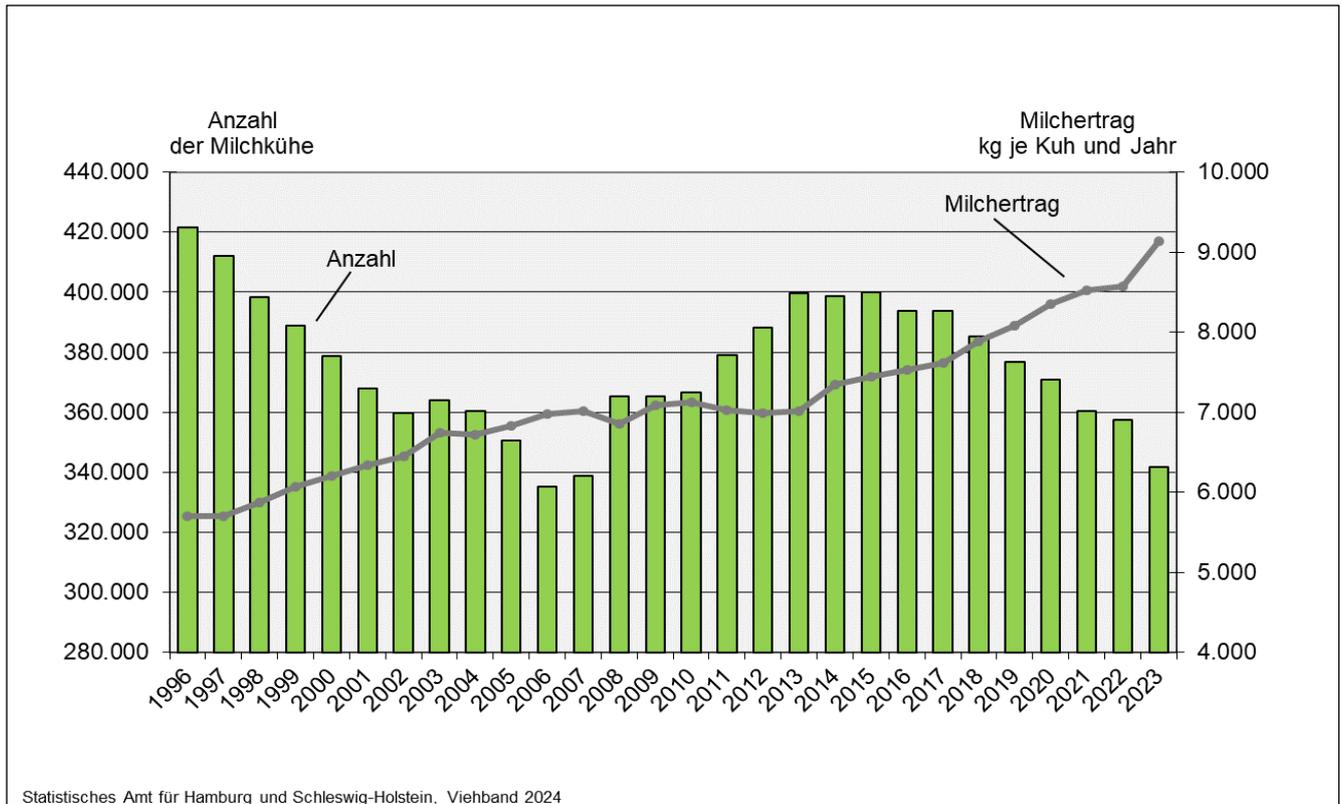
¹ ohne kreisfreie Städte

3. Durchschnittliche Milchkühebestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen am 3. November 2010 und 2024



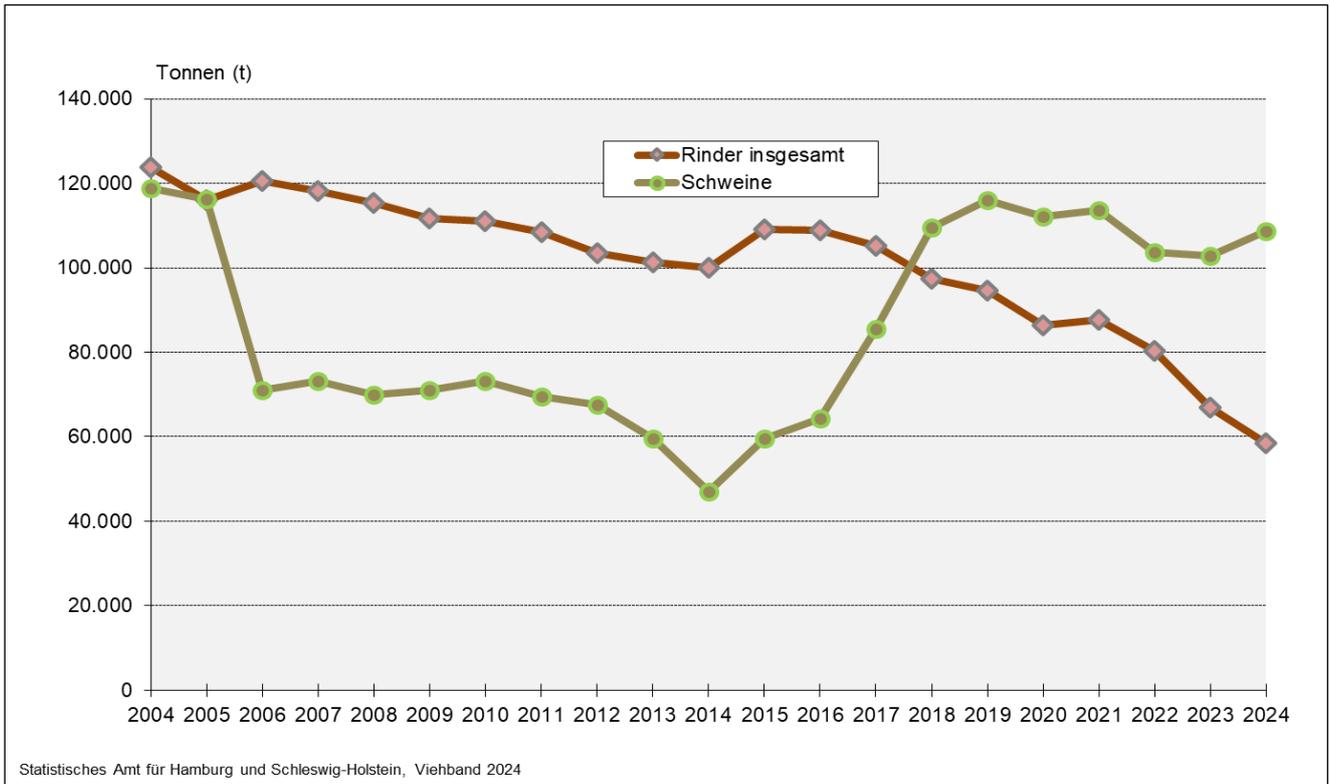
¹ohne kreisfreie Städte

4. Anzahl der Milchkühe¹ und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein von 1996 bis 2023

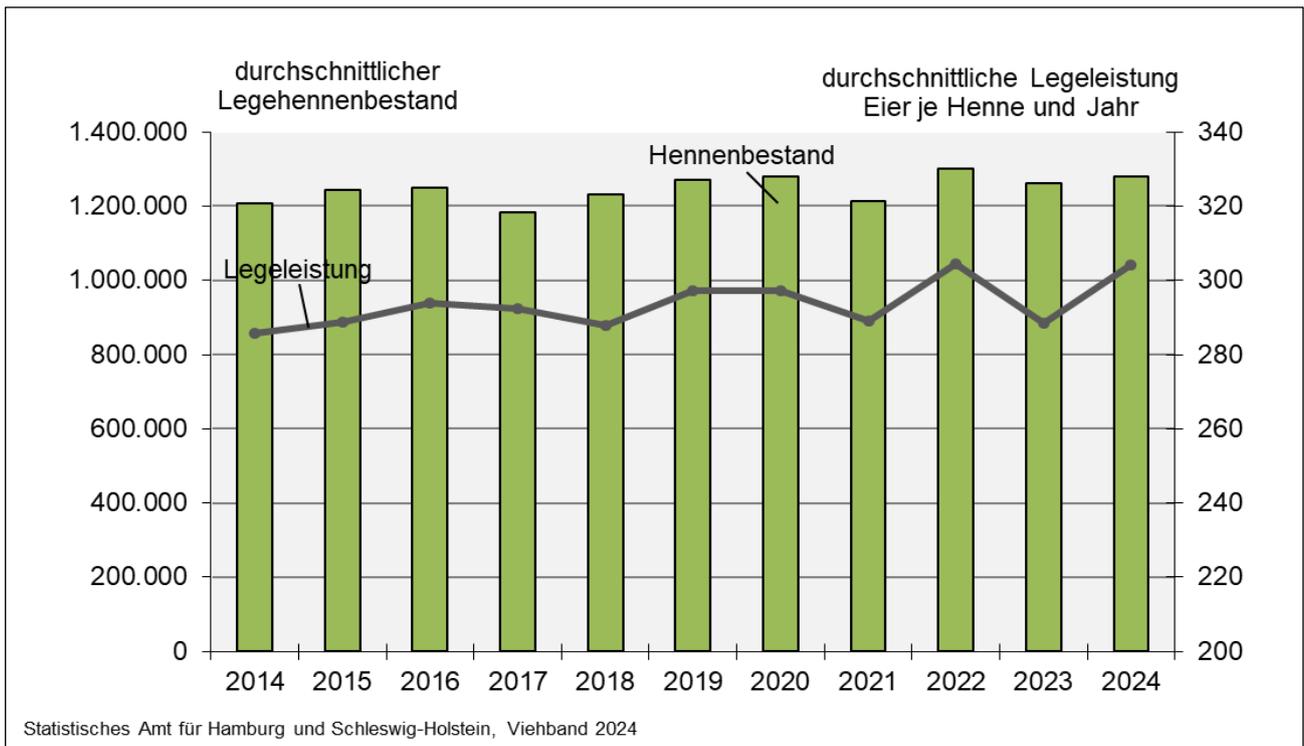


¹Jahresdurchschnittswert, seit 2012 Viehbestandshebung November

5. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein von 2004 bis 2024

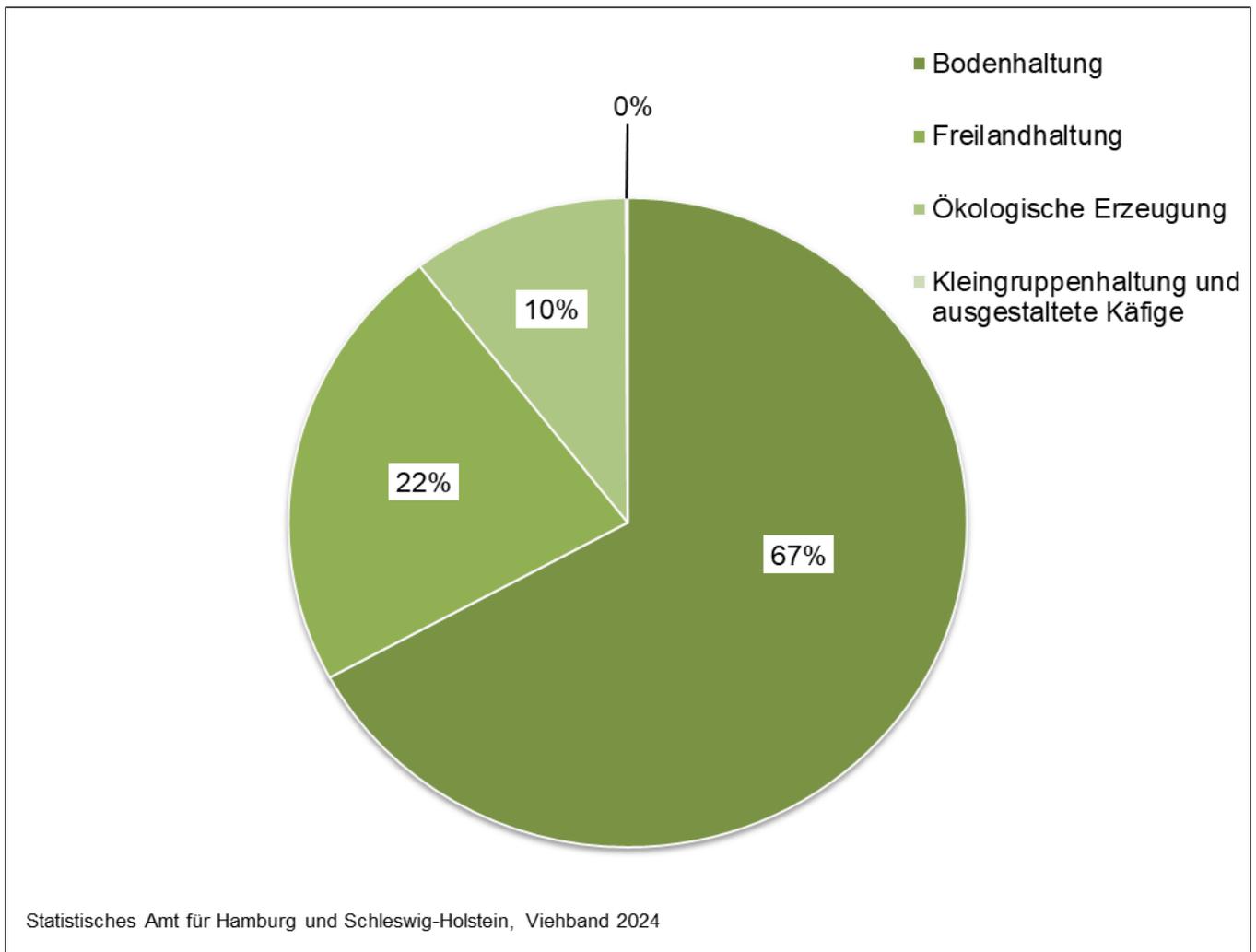


6. Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung¹ in Schleswig-Holstein von 2014 bis 2024



¹ in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

7. Hennenhaltungsplätze¹ nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein 2024



¹ in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen